

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

A0207/08/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0207/08	30.04.2009

Absender Dr. Jürgen Hildebrand DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 30.04.2009
Kurztitel Benennung eines Platzes mit dem Namen "Martin-Luther-Platz"	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,


1. Gemäß Stellungnahme 281/08 zum Antrag 207/08 die Fläche südlich der Johanniskirche zwischen Johannisbergstraße, E.-Reuter-Allee und Jakobstraße als Martin-Luther-Hain zu benennen. (**Punkt wurde am 30.04.09 beschlossen**)
2. Dabei ist im Interesse der Würdigung der Person Martin Luthers eine auch zeitweilige Nutzung als Standort für Werbeaufsteller von Großplakaten im Wahlkampf der Parteien künftig zu vermeiden. (**Punkt wurde am 30.04.09 in VW überwiesen**)
3. Darüber hinaus die Benennung des bislang namenlosen Areals – südlich des Magdeburger Rathauses gelegen und begrenzt von Teilen der Jakobstraße, der Ernst-Reuter-Allee und der Hartstraße – in „**Martin-Luther-Platz**“ zu realisieren. . (**Punkt wurde am 30.04.09 beschlossen**)

Begründung:

Martin Luther ist die überragende Persönlichkeit der deutschen Geschichte mit Weltgeltung. Ihm gebührt daher auch die Benennung eines Ortes in prominenter Lage. Im Stadtteil Sudenburg gibt es eine eher wenig herausragende **Lutherstraße**. Ein **Platz** wie der oben genannte, der sich noch dazu bereits seit längerer Zeit einer zunehmenden, insbesondere kulturellen Nutzung erfreut, bietet mit einer dortigen Benennung nach Martin Luther auch ehrliches Potential dafür im Sprachgebrauch der Magdeburgerinnen und Magdeburger anzukommen und kommuniziert zu werden. Ein Umstand der die historische Bedeutung der

Reformation und die Rolle Martin Luthers speziell auch in der Geschichte Magdeburgs nicht nur in der aktuellen Reformationsdekade angemessen würdigen würde.

Es wird punktweise Abstimmung beantragt.

A handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature reads "J. Hildebrand" in a cursive script. The letter "J" is large and stylized, with a long vertical stroke extending downwards.

Dr. Jürgen Hildebrand